



Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena

Tertialbericht 1/2025

25. Mai 2025

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| ÜBERBLICK STADTVERWALTUNG | 2 |
| ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM | 2 |
| VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR | 4 |
| ERGEBNISPLAN - GESAMT | 5 |
| ERGEBNISPLAN DER BEREICHE | 6 |
| ERGEBNISPLAN - DEZERNATE | 6 |
| ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE | 6 |
| STELLENÜBERSICHT | 7 |
| WIRTSCHAFTLICHES UMFELD | 9 |
| EINWOHNER UND QUOTE SV- PFLICHT BESCHÄFTIGTE | 9 |
| ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES | 10 |
| ANZAHL GEBURTEN PRO TERTIAL | 10 |
| ANZAHL STUDIERENDE AN UNI UND FH | 11 |
| ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE | 12 |
| ALG II UND GRUNDSICHERUNG (JENARBEIT) | 12 |
| DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME „WIRTSCHAFTLICHES UMFELD“ | 13 |

Überblick Stadtverwaltung

Erläuterung zum Berichtszeitraum

Doppelhaushalt 2025/2026 genehmigt

Ende April war es endlich soweit. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat den Doppelhaushalt 2025/2026 der Stadt Jena geprüft und genehmigt. Nach der rechtskräftigen Veröffentlichung können damit Kredite für den Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ) in Höhe von insgesamt 30.448.000 Euro sowie in Höhe von 51.045.000 Euro in zentrale Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Stadtentwicklung realisiert werden. Das Haushaltsvolumen wird im Jahr 2025 Auszahlungen von 499 Millionen Euro und im Jahr 2026 von insgesamt 502 Millionen Euro umfassen. Allein KIJ plant in diesen beiden Jahren Investitionen in Höhe von 79,8 Millionen Euro – unter anderem für die Gemeinschaftsschule Erlanger Allee und den Sportplatz Winzerla. Hinzu kommen Investitionen des Kommunalservice Jena (KSJ) in Höhe von 62,4 Millionen Euro für beide Haushaltsjahre, beispielsweise für die Straßenbahnverlängerung nach Zwätzen oder die Forstwegbrücke.

Mit der Haushaltsgenehmigung kann die Stadt Jena nun wichtige Investitionen realisieren und die umfangreichen freiwilligen Leistungen weitestgehend auf dem bisherigen Niveau erhalten. Auch die Vereinszuschüsse, die bisher nur in reduzierter Höhe vertraglich bis Ende April 2025 gesichert waren, können nun in vollem Umfang gewährt werden. Bürgermeister und Finanzdezernent Benjamin Koppe ist froh, dass das Landesverwaltungsamt grünes Licht gegeben hat um damit stabile Rahmenbedingungen für den Stadthaushalt und die Eigenbetriebe geschaffen werden können. Die Stadt Jena ist nun in der Lage wichtige Investitionen auf den Weg zu bringen.

Gleichzeitig hat das Landesverwaltungsamt deutlich gemacht, dass die Stadt Jena im fünfjährigen Planungszeitraum mit einer angespannten Liquiditätslage rechnen muss und daher alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen muss, um dem entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang kommt der aktuelle Entwurf zum Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen im Jahr 2025 grade zur rechten Zeit. Wie andere Kommunen, stünde auch die Stadt Jena weiterhin unter immensen finanziellen Druck. Bürgermeister Benjamin Koppe mahnt daher zur Vorsicht: "Das Kommunalstärkungsgesetz ist ein wichtiges Signal der neuen Landesregierung an die Kommunen, das wir dankbar annehmen – angesichts unserer Herausforderungen bleibt es jedoch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die zusätzlichen einmaligen Einnahmen stehen nicht für neue Aufgaben zur Verfügung, sondern mildern lediglich einmalig das in diesem Jahr zu erwartendes Haushaltsdefizit. Die mit dem Doppelhaushalt beschlossenen weiteren Konsolidierungen müssen aber zwingend weiterverfolgt werden", so Koppe abschließend.

Neuer Migrationsbeirat gewählt

Am 13. März 2025 informierte die Stadtverwaltung, dass die Wahlunterlagen zur Wahl des diesjährigen Migrationsbeirates versandt wurden. Damit konnten alle wahlberechtigten Personen bis 1. April 2025 eine Stimme abgeben und die Zukunft Jenas mitgestalten. Alle 24 Kandidatinnen und Kandidaten wurden über die Internetseite der Stadt

ausführlich vorgestellt. Danach hieß es abwarten und sich gedulden. Am 03. April verkündete die Stadtverwaltung das Ergebnis. 1.549 von insgesamt 14.424 Wahlberechtigten machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung betrug somit 10,72 %. In Summe wurden 4.575 gültige Stimmen abgegeben. Die meisten davon erhielt mit 493 die Ukrainerin Iryna Martinyuk dicht gefolgt vom aus Syrien stammenden Ibrahim Othman (461). Die beiden gewannen damit ihre Regionen Osteuropa und Naher Osten ebenso wie Munara Abdyvasieva (Kirgisistan/Region Asien/377), Dr. Daniel Egbe (Kamerun/Region Afrika 337), Stefano Minardi (Italien/Region Westeuropa/283) und Rea Mauersberger (Brasilien/Region Amerika/ 191). Die drei weiteren Sitze gingen an Tatjana Jarosch (Ukraine/367), Nour Shams Eddin (Syrien/240) und Merve Çilburunoğlu (Türkei/233). Die vollständigen Wahlergebnisse werden wie üblich auf der Internetseite veröffentlicht und können jederzeit eingesehen werden.

Mit Ibrahim Othman, Dr. Daniel Egbe und Rea Mauersberger wurden drei Mitglieder des bisherigen Beirats wiedergewählt. Die anderen sechs gehören erstmals dem Gremium an. Die konstituierende Sitzung ist für Donnerstag, den 15.05., vorgesehen. Dann bestimmt das Gremium seinen Vorstand. Noch vor den Sommerferien soll die erste inhaltliche Sitzung stattfinden. Die Legislatur des neu gewählten Migrations- und Integrationsbeirats dauert bis zum zweiten Halbjahr 2030.

Grundsteuerreform seit 01.01.2025

Die Stadtverwaltung erstellte und versandte am 10.03.2025 die neuen Grundsteuerbescheide für 2025. Der Grund für den späteren Versand ist die neue Hebesatzsatzung, die erst am 20. Februar 2025 im Amtsblatt veröffentlicht wurde und die Grundlage für die neuen Bescheide bildet. Der Hebesatz für die Grundsteuer B liegt bei 400 statt bisher 495 und der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde von 300 auf 0 gesetzt. Damit entfällt die Grundsteuer A für landwirtschaftlich genutzte Flächen vorerst vollständig.

Die Grundsteuer ist eine zentrale Einnahmequelle der Stadt Jena und finanziert Schulen, Straßen, Parks und andere öffentliche Projekte. Die bisherigen Berechnungsgrundlagen waren veraltet und entsprachen oft nicht den tatsächlichen Verhältnissen. Das Bundesverfassungsgericht forderte 2018 eine Reform für mehr Gerechtigkeit. Seit dem 01.01.2025 gilt die neue Grundsteuerregelung nach Bundesrecht. Der Hebesatz ist der Faktor, mit dem die Stadt Jena den vom Finanzamt berechneten Messbetrag multipliziert. Damit soll eine faire Belastung aller Grundstückseigentümer sichergestellt werden. Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform plant die Stadt Jena keine Mehreinnahmen. "Mit der Senkung des Hebesatzes von 495 auf 400 Prozent hält die Stadtverwaltung das Gesamtsteueraufkommen für Jena auf dem gleichen Stand wie vor der Grundsteuerreform. Aber Aufkommensneutralität bedeutet eben nicht, dass alle das gleiche zahlen wie bisher, sondern dass die Summe von Mehr- und Minderzahlern sich am Ende ausgleicht." erklärt die Kämmerin der Stadt Jena Jennifer Michall.

Trotz der Senkung der Hebesätze kann es für viele Privatgrundstücke zu höheren Steuerbeträgen kommen, da aufgrund der Neubewertung höhere Grundstückswerte vom Finanzamt festgelegt wurden. Die Stadt Jena hat darauf keinen Einfluss.

Bürgermeister und Finanzdezernent Benjamin Koppe befürwortet die jüngste Initiative der Thüringer Landesregierung, von der Öffnungsklausel Gebrauch machen zu wollen, um das Grundmodell des Bundes für den Freistaat anzupassen. „Mit einem eigenen, rechtssicheren Modell für Thüringen könnte der Spreizung der Ungleichbehandlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien entgegengewirkt und eine angemessenere Verteilung der Steuerlast erreicht werden“, so Koppe.

Aufgrund zahlreicher eingegangener Anfragen und anhaltender Unklarheiten fasste die Stadt Ende März 2025 die wichtigsten Aspekte der Reform in einem FAQ zusammen. So soll es zusätzlich neben dem telefonischen Service auch eine digitale Hilfe sein, um eine schnelle Unterstützung zu gewährleisten. Das FAQ ist als Schnellzugriff auf der Webseite der Stadt Jena zu finden.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von – 36,79 Mio. € auszugehen. Damit verschlechtert sich das voraussichtliche Ergebnis um 13,61 Mio. € gegenüber dem Planansatz von – 23,18 Mio. €. Gründe für die Ergebnisverschlechterung liegen vor allem in den fehlenden Steuereinnahmen. Nähere Angaben zu den Entwicklungen innerhalb der einzelnen Teilpläne finden sich in den jeweiligen dezentralen Tertialberichten.

Haushaltssperre für Haushaltsjahr 2025

Ab Juni 2025 ordnet der Oberbürgermeister eine hauswirtschaftliche Sperre an. Hintergrund ist ein deutlicher Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen. In der Folge wird sich der Jahresfehlbetrag der Stadt Jena verschlechtern. Um die kommunale Handlungsfähigkeit weiter zu sichern, werden Ausgaben deutlich eingeschränkt. Bis Ende Juli 2025 werden konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Einsparziele benannt. Nach der Sommerpause wird es eine entsprechende Berichtsvorlage im Finanzausschuss und Stadtrat dazu geben.

Ergebnisplan - Gesamt

Stand Ergebnisplan zum 30.04.2025

| Ergebnisplanposition | Werte in T€ | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|---------------------------|
| | HH-Plan 2025 | AO 2025 | VAO 2025 | Abw. zum HH- Ansatz |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben | 177.294 | 79.790 | 156.426 | -20.868 |
| 02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 181.500 | 121.797 | 181.632 | 133 |
| 03. Erträge der sozialen Sicherung | 31.392 | 7.690 | 33.764 | 2.372 |
| 04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 10.999 | 4.475 | 11.158 | 159 |
| 05. privatrechtliche Leistungsentgelte | 5.268 | 1.689 | 5.296 | 28 |
| 06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 27.521 | 7.455 | 28.050 | 529 |
| 07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 08. andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09. sonstige laufende Erträge | 5.755 | 1.352 | 5.104 | -652 |
| 10. Zins- und sonstige Finanzerträge | 5.513 | 348 | 6.334 | 821 |
| 11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 42.151 | 0 | 42.151 | 0 |
| 12. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Erträge | 487.394 | 224.597 | 469.915 | -17.478 |
| 01. Personalaufwendungen SN | 85.017 | 30.714 | 82.614 | -2.402 |
| 02. Personalaufwendungen - ohne SN | 16.432 | 4.407 | 14.448 | -1.984 |
| 03. Versorgungsaufwendungen | 445 | 0 | 445 | 0 |
| 04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 52.653 | 15.962 | 53.413 | 760 |
| 05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA | 12.945 | 0 | 12.912 | -33 |
| 06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen | 114.095 | 52.166 | 111.855 | -2.240 |
| 08. Aufwendungen der sozialen Sicherung | 126.240 | 36.935 | 127.870 | 1.630 |
| 09. sonstige laufende Aufwendungen | 59.544 | 6.104 | 59.926 | 383 |
| 10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen | 1.055 | 72 | 1.069 | 14 |
| 11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 42.151 | 0 | 42.151 | 0 |
| 12. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Einstellung in die allgemeine Rücklage | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 510.575 | 146.361 | 506.704 | -3.871 |
| Gesamtsaldo | -23.181 | 78.236 | -36.788 | -13.608 |

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2025

Ergebnisplan der Bereiche

Ergebnisplan - Dezernate

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.04.2025

| Werte in T€ | | | | | |
|---|--|-------------------|-------------------------|----------------|-------------------------|
| Budget | Bezeichnung Verantwortliche/r | HH-Ansatz 2025 | Gesamt- Soll 2025 | VAO 2025 | Abw. zum Gesamt-soll |
| Dezernat 1 | Zentraler Service | -10.367 | -10.367 | -11.176 | -810 |
| Dezernat 2 | Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice | -33.374 | -33.374 | -34.250 | -877 |
| Dezernat 3 | Stadtentwicklung & Umwelt | -40.359 | -40.355 | -39.830 | 525 |
| Dezernat 4 | Soziales, Gesundheit, Zuwanderung & Klima | -84.731 | -84.707 | -83.006 | 1.701 |
| Dezernat 5 | Bildung, Jugend, Kultur & Sport | -133.517 | -133.487 | -131.701 | 1.785 |
| HPB 6 | Hauptproduktbereich 6 | 279.166 | 279.166 | 263.175 | -15.991 |
| Summe Stadtverwaltung Jena | | -23.181 | -23.123 | -36.789 | -13.667 |
| zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz | | | | | 58 |
| Abweichung VAO vom Haushaltsansatz | | | | | -13.608 |

Ergebnisplan - Eigenbetriebe

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgenden Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.04.2025

| Werte in T€ | | | | |
|-----------------|---|------------|------------------|------------------|
| EB | Bezeichnung Verantwortliche/r | WP 2025 | Prognose 2025 | Abw. Prog./WP |
| KSJ | Kommunalservice Jena Herr Feige | 2.990 | 2.990 | 0 |
| KIJ | Kommunale Immobilien Jena Frau Wachenbrunner | 607 | 1.027 | 420 |
| KMJ- JenaKultur | Kultur und Marketing Jena Herr Müller/ Frau Vollmer | -490 | -458 | 32 |
| jenarbeit | jenarbeit Herr Welsch | -91 | -91 | 0 |
| KITT | Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation Herr Dr. Döhler | 791 | 826 | 35 |

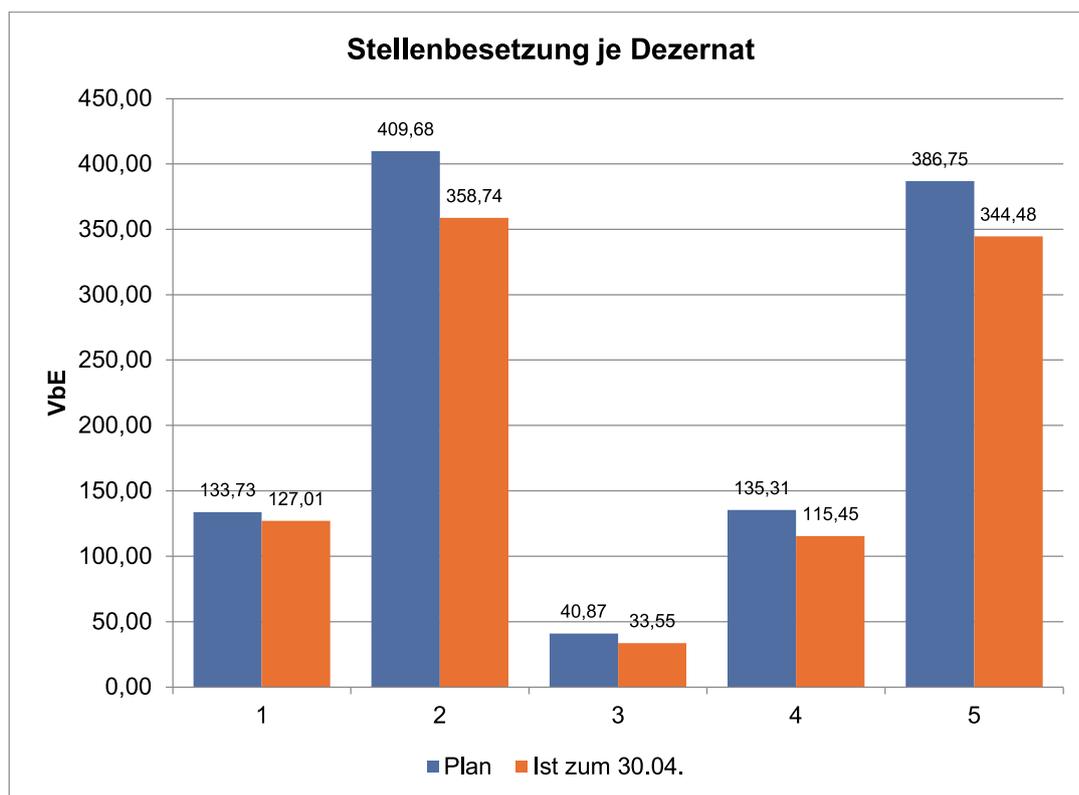
WP = Wirtschaftsplan der Eigen-/Regiebetriebe für 2025
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

Erläuterung

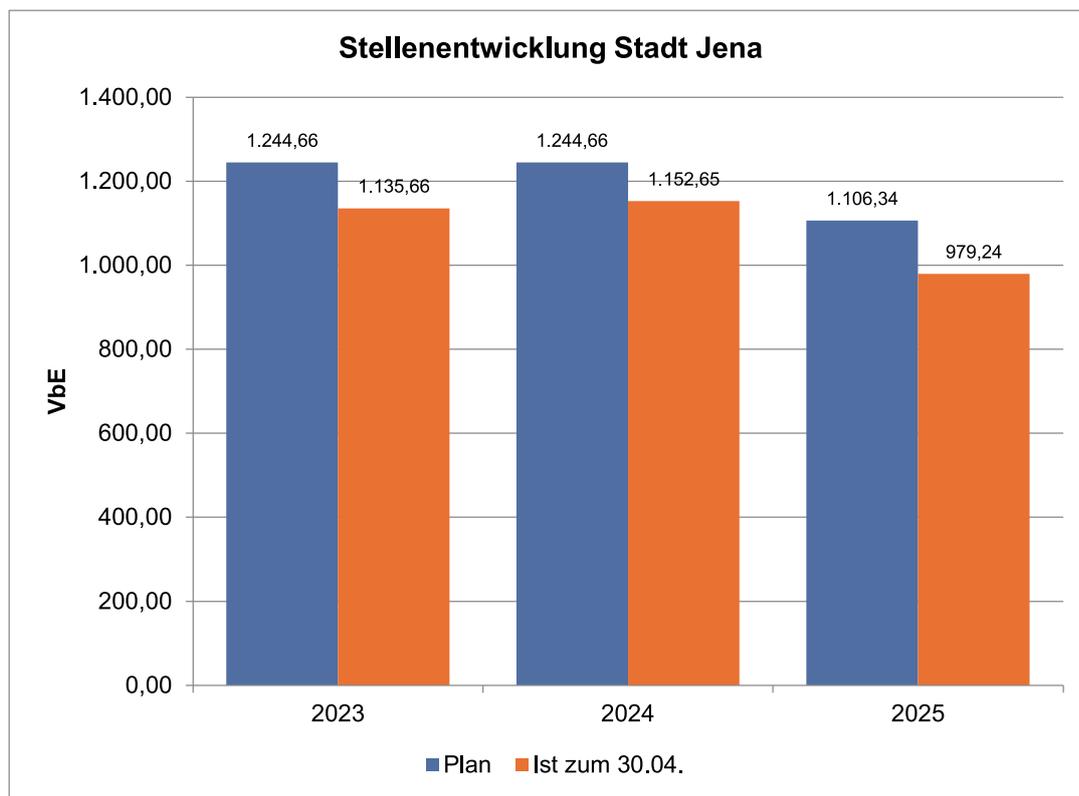
Bei der in der Tabelle enthaltenen Planwerten aus den Wirtschaftsplänen handelt es sich jeweils um den im Doppelhaushalt enthaltenen Wirtschaftsplan. Hierbei ist zu beachten, dass die im städtischen Doppelhaushalt 2025/2026 für das Jahr 2025 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode geplanten Ergebnisse des Eigenbetriebes KIJ und KMJ von deren Wirtschaftsplänen abweichen. So ist ein voraussichtliches Ergebnis für KIJ von + 607 T€ erwartet worden und für KMJ wird eine Verschlechterung um - 32 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan prognostiziert. Die sich aus den Tertialprognosen der Eigen-/ Regiebetriebe im Haushalt 2025 ergebenden Budgetabweichungen sind im Bericht des Hauptproduktbereiches 6 dargestellt.

Stellenübersicht

Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



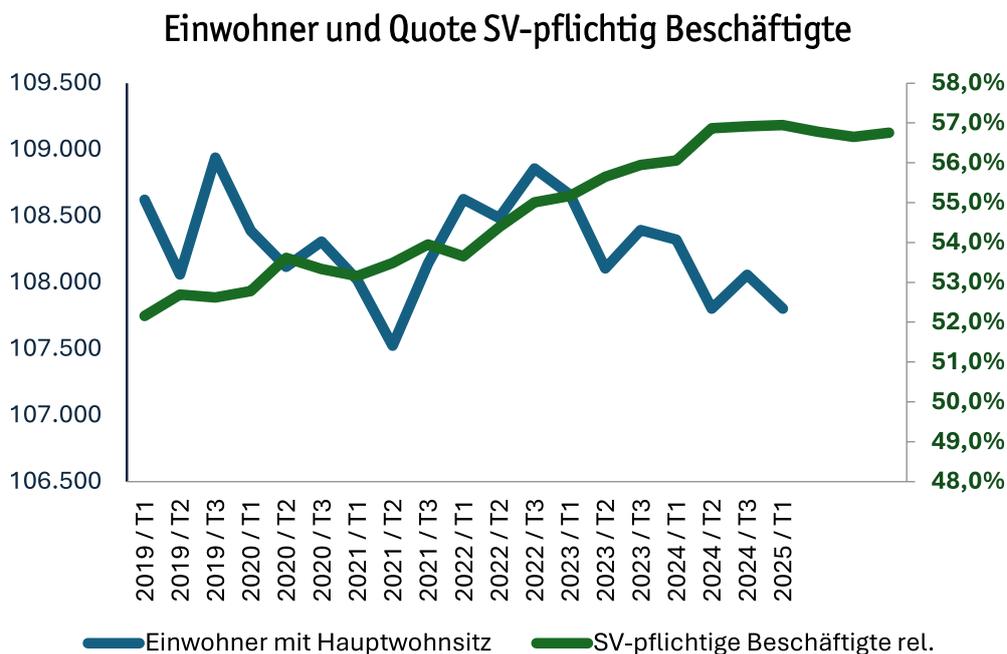
Wirtschaftliches Umfeld

Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei werden lediglich nur die Indikatoren berücksichtigt, die zeitnah und möglichst quartalsweise zur Verfügung stehen.

Einwohner und Quote SV- Pflicht Beschäftigte

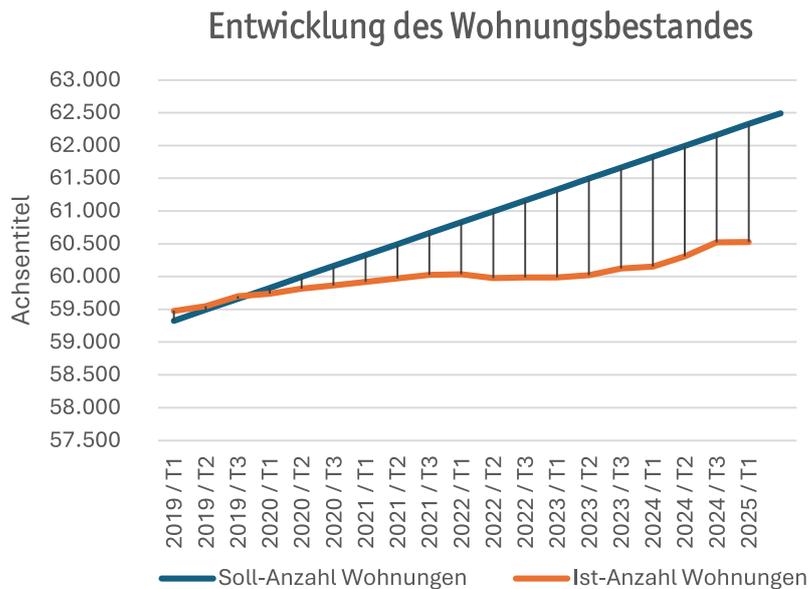
Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Stand zum Vorjahr wieder gesunken und betrug im ersten Tertial 107.802 Einwohner. Die Zahl der Einwohner liegt damit unter dem Vorjahreswert von 2024.

Die Anzahl der SV-pflichtigen Beschäftigten lag im ersten Tertial bei 61.180 und ist damit im Vergleich zu den vorherigen Tertialen leicht gesunken. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass der Werte zum 30.04.2025 dem Wert September 2024 entspricht, da die Daten bei der Bundesagentur für Arbeit erst mit sechs Monaten Verzögerung verfügbar sind.



Entwicklung des Wohnungsbestandes

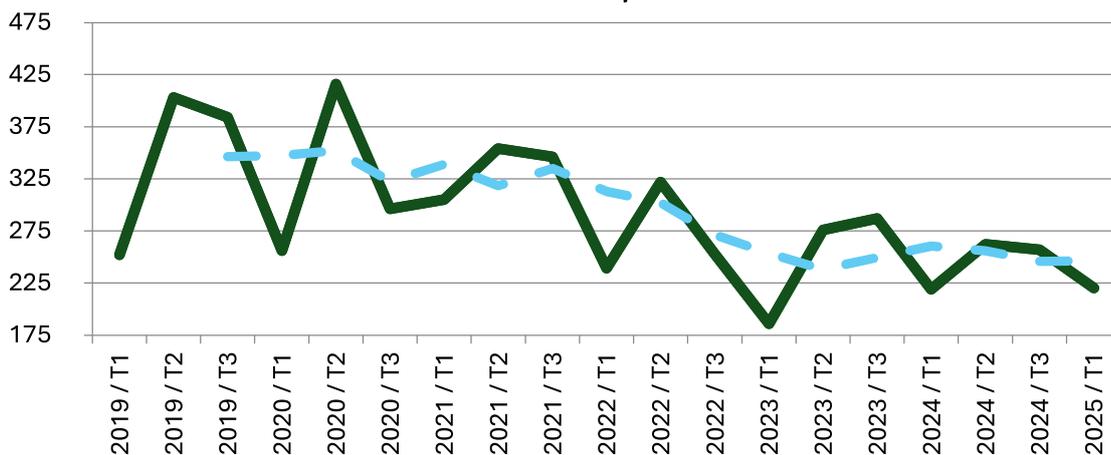
Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) konnte in den vergangenen Terialen nicht erfüllt werden. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (60.529, vorläufiger Stand) deutlich unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Terialzielwert (62.495). Im Vergleich zum Vorjahr konnte jedoch erneut ein kleiner Zuwachs verzeichnet werden.



Anzahl Geburten pro Terial

Die Anzahl der Geburten im ersten Terial betrug 220 und stellt damit zwar wieder eine Verringerung zu den beiden vorherigen Terialzeiträumen dar, liegt dabei aber über dem Vorjahreswert (219).

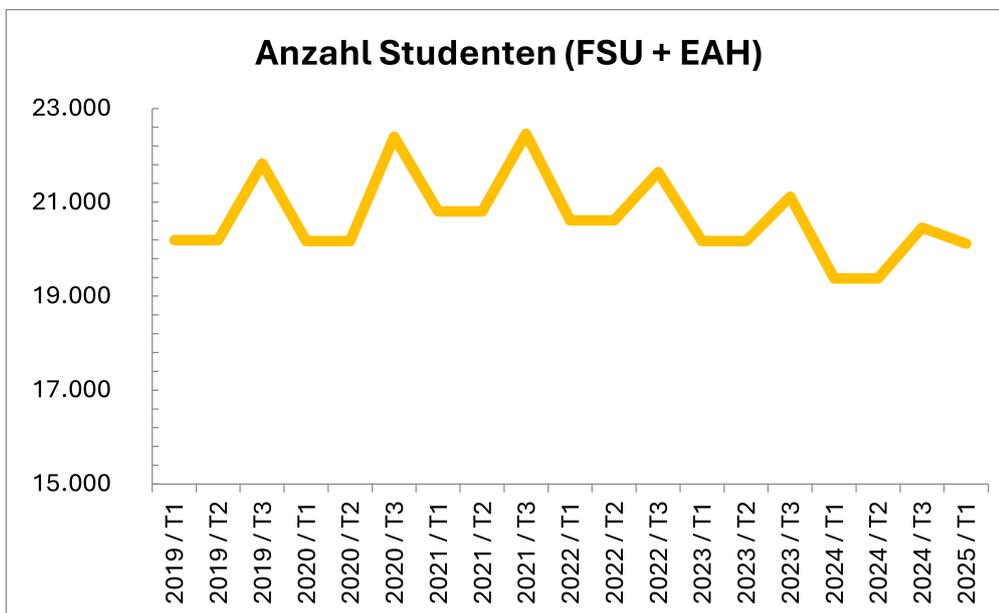
Anzahl Geburten pro Tertial



Anzahl Studierende an Uni und FH

Laut Vorbericht des Statistischen Bundesamt vom März 2025 beträgt die Anzahl Studierender im Wintersemester 2024/2025 in Jena 20.121 Studierende und liegt damit unter den Studierendenzahlen aus dem vorherigen Tertialbericht 2024.

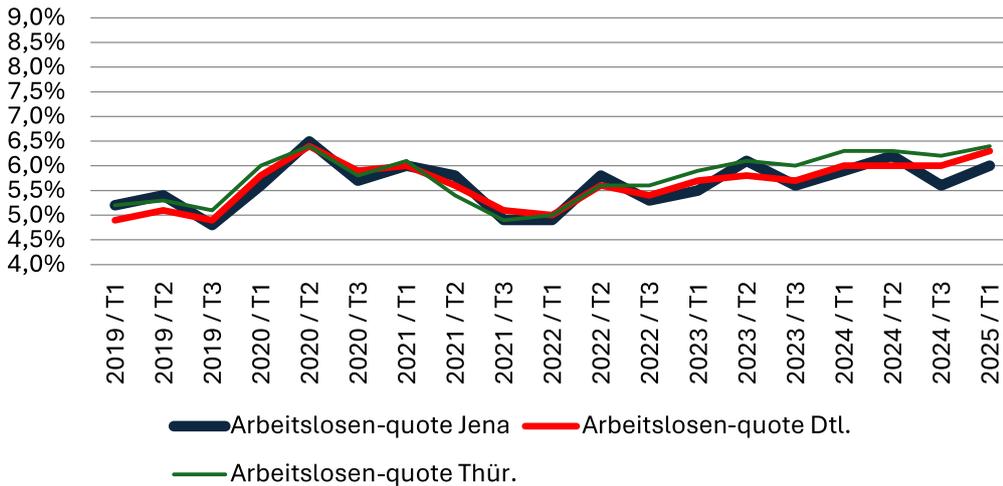
Anzahl Studenten (FSU + EAH)



Entwicklung der Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote in Jena ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen und beträgt nun 6,0 %. Die Stadt Jena-Quote liegt aber immer noch unterhalb der Thüringer Quote von 6,4 % und auch unterhalb der bundesweiten Arbeitslosenquote von 6,3 %.

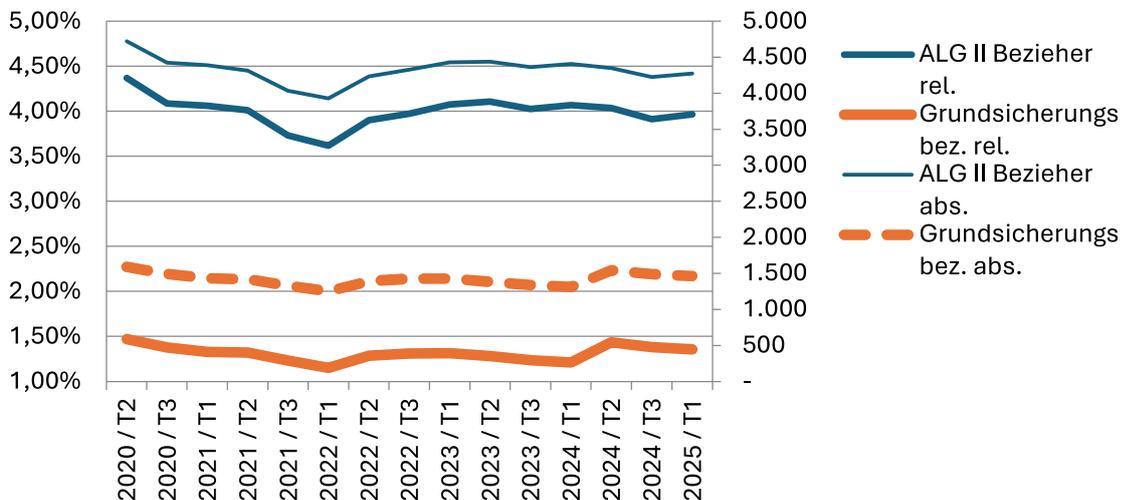
Entwicklung Arbeitslosenquote



ALG II und Grundsicherung (jearbeit)

Die Anzahl der ALG-II sowie der Grundsicherungsbeziehenden im ersten Terial 2024 steigen leicht im Vergleich zu den vorherigen Tertialen an. Hinsichtlich der Werte ist darauf hinzuweisen, dass es sich nur bei den Vortertialen um offiziell bestätigte Werte handelt, da diese immer erst zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

ALG II und Grundsicherung (jearbeit)



Datentabelle für Diagramme „Wirtschaftliches Umfeld“

| Jahr | Tertiale | Einwohner mit Hauptwohnsitz | Anzahl Geburten | Anzahl Wohnungen | | Anzahl Studenten | SV-pflichtige Beschäftigte | | Arbeitslosenquote | | | ALG II Bezieher | | Bezieher Grundsicherung | |
|------|----------|-----------------------------|-----------------|------------------|--------|------------------|----------------------------|--------|-------------------|-----------|-------------|-----------------|-------|-------------------------|-------|
| | | | | Soll | Ist | | abs. | rel. | Jena | Thüringen | Deutschland | abs. | rel. | abs. | rel. |
| 2016 | T1 | 107.270 | 291 | 57.995 | 58.288 | 20.430 | 54.377 | 50,69% | 6,7% | 7,0% | 6,3% | 5.516 | 5,14% | 1.784 | 1,66% |
| | T2 | 106.825 | 424 | 58.161 | 58.375 | 20.430 | 54.868 | 51,36% | 6,7% | 6,4% | 6,1% | 5.649 | 5,29% | 1.823 | 1,71% |
| | T3 | 107.983 | 413 | 58.328 | 58.633 | 22.120 | 55.092 | 51,02% | 6,3% | 6,3% | 5,8% | 5.631 | 5,21% | 1.867 | 1,73% |
| 2017 | T1 | 107.857 | 291 | 58.495 | 58.627 | 20.231 | 55.005 | 51,00% | 6,2% | 6,2% | 5,8% | 5.752 | 5,33% | 1.928 | 1,79% |
| | T2 | 107.509 | 445 | 58.661 | 58.638 | 20.231 | 55.901 | 52,00% | 5,9% | 5,9% | 5,7% | 5.753 | 5,35% | 1.968 | 1,83% |
| | T3 | 108.722 | 412 | 58.828 | 59.013 | 21.836 | 56.359 | 51,84% | 5,6% | 5,6% | 5,3% | 5.505 | 5,06% | 1.954 | 1,80% |
| 2018 | T1 | 108.575 | 310 | 58.995 | 59.120 | 20.252 | 56.634 | 52,16% | 5,7% | 5,7% | 5,3% | 5.428 | 5,00% | 1.921 | 1,77% |
| | T2 | 108.247 | 405 | 59.161 | 59.160 | 20.252 | 57.038 | 52,69% | 5,7% | 5,4% | 5,2% | 5.319 | 4,91% | 1.923 | 1,78% |
| | T3 | 109.000 | 340 | 59.328 | 59.474 | 21.773 | 57.354 | 52,62% | 5,2% | 5,2% | 4,9% | 5.046 | 4,63% | 1.847 | 1,69% |
| 2019 | T1 | 108.621 | 252 | 59.495 | 59.479 | 20.190 | 57.326 | 52,78% | 5,2% | 5,2% | 4,9% | 4.924 | 4,53% | 1.792 | 1,65% |
| | T2 | 108.060 | 403 | 59.661 | 59.549 | 20.190 | 57.936 | 53,61% | 5,4% | 5,3% | 5,1% | 4.815 | 4,46% | 1.770 | 1,64% |
| | T3 | 108.940 | 384 | 59.828 | 59.700 | 21.825 | 58.101 | 53,33% | 4,8% | 5,1% | 4,9% | 4.563 | 4,19% | 1.642 | 1,51% |
| 2020 | T1 | 108.387 | 256 | 59.995 | 59.736 | 20.171 | 57.618 | 53,16% | 5,6% | 6,0% | 5,8% | 4.545 | 4,19% | 1.596 | 1,47% |
| | T2 | 108.116 | 416 | 60.161 | 59.816 | 20.171 | 57.822 | 53,48% | 6,5% | 6,4% | 6,4% | 4.724 | 4,37% | 1.591 | 1,47% |
| | T3 | 108.306 | 296 | 60.328 | 59.867 | 22.398 | 58.430 | 53,95% | 5,7% | 5,8% | 5,9% | 4.425 | 4,09% | 1.493 | 1,38% |
| 2021 | T1 | 108.019 | 305 | 60.495 | 59.917 | 20.808 | 57.958 | 53,66% | 6,0% | 6,1% | 6,0% | 4.387 | 4,06% | 1.432 | 1,33% |
| | T2 | 107.524 | 354 | 60.661 | 59.974 | 20.808 | 58.473 | 54,38% | 5,8% | 5,4% | 5,6% | 4.312 | 4,01% | 1.419 | 1,32% |
| | T3 | 108.141 | 346 | 60.828 | 60.027 | 22.459 | 59.482 | 55,00% | 4,9% | 4,9% | 5,1% | 4.036 | 3,73% | 1.331 | 1,23% |
| 2022 | T1 | 108.627 | 239 | 60.995 | 60.036 | 20.614 | 59.925 | 55,17% | 4,9% | 5,0% | 5,0% | 3.930 | 3,62% | 1.252 | 1,15% |
| | T2 | 108.485 | 322 | 61.161 | 59.976 | 20.614 | 60.372 | 55,65% | 5,8% | 5,6% | 5,6% | 4.232 | 3,90% | 1.392 | 1,28% |
| | T3 | 108.857 | 253 | 61.328 | 59.986 | 21.642 | 60.902 | 55,95% | 5,3% | 5,6% | 5,4% | 4.325 | 3,97% | 1.427 | 1,31% |
| 2023 | T1 | 108.660 | 186 | 61.495 | 59.987 | 20.174 | 60.908 | 56,05% | 5,5% | 5,9% | 5,7% | 4.427 | 4,07% | 1.427 | 1,31% |
| | T2 | 108.105 | 276 | 61.661 | 60.022 | 20.174 | 61.471 | 56,86% | 6,1% | 6,1% | 5,8% | 4.438 | 4,11% | 1.384 | 1,28% |
| | T3 | 108.393 | 287 | 61.828 | 60.121 | 21.117 | 61.689 | 56,91% | 5,6% | 6,0% | 5,7% | 4.362 | 4,02% | 1.338 | 1,23% |
| 2024 | T1 | 108.321 | 219 | 61.995 | 60.151 | 19.378 | 61.689 | 56,95% | 5,9% | 6,3% | 6,0% | 4.408 | 4,07% | 1.312 | 1,21% |
| | T2 | 107.803 | 262 | 62.161 | 60.307 | 19.378 | 61.206 | 56,78% | 6,2% | 6,3% | 6,0% | 4.350 | 4,04% | 1.544 | 1,43% |
| | T3 | 108.056 | 257 | 62.328 | 60.522 | 20.456 | 61.209 | 56,65% | 5,6% | 6,2% | 6,0% | 4.226 | 3,91% | 1.492 | 1,38% |
| 2025 | T1 | 107.802 | 220 | 62.495 | 60.529 | 20.456 | 61.180 | 56,75% | 6,0% | 6,4% | 6,3% | 4.273 | 3,96% | 1.463 | 1,36% |